

Cecily von Ziegesar

gossip girl

Ich lebe lieber hier und jetzt

Aus dem Amerikanischen von Katarina Ganslandt



hätte auch gar keinen Bock, bei ihrem blöden Film mitzumachen«, brummelte sie.

»Glaub ich dir sofort.« Elise schnaubte. »Weil du ja auch überhaupt nicht versuchst, Serena van der Woodsen immer alles nachzumachen.«

Da hatte aber jemand eine ganz schön spitze Zunge.

Jenny zog die Knie an die Brust und guckte trotzig. War sie ein international bekanntes Model? War sie blond? Trug sie einen knielangen Burberry-Trenchcoat, rauchte französische Zigaretten und lief herum, als wäre nichts, obwohl alle Jungs ihr mit hängender Zunge hinterherstarrten? War sie insgeheim das intelligenteste Mädchen ihres Jahrgangs? Nein!

Wobei Jenny durchaus das intelligenteste Mädchen ihres Jahrgangs war, aber das war kein Geheimnis.

»Ach? Wann mache ich sie denn nach? Sag mir nur ein Beispiel.«

Elise stellte das Nagellackfläschchen auf den Rand des Brunnenbeckens und begann, sich die Fingernägel zu lackieren. Das grelle Rot passte überhaupt nicht zu ihrer blassen, sommersprossigen Haut. »Es ist gar nicht das, was du machst...« Sie dachte nach. »Aber wie du dich in der Diskussionsgruppe immer an sie ranschmeißt, als wärt ihr allerbeste Freundinnen. Bloß damit alle denken, dass du mit einem *Model* befreundet bist. Und beim Shoppen probierst du immer so superteure Designerteile an, als würdest du ein Leben führen wie Serena.« Jennys kurzes Techtelmechtel mit dem um einiges älteren Nate Archibald erwähnte sie erst gar nicht, weil es ein so peinlicher Fall von klassischer Jungmädchenschwärmerei war.

Scheinbar aus dem Nichts flog in diesem Moment ein Fußball durch die Luft und prallte gegen Jennys Kopf.

»Aua!«, brüllte sie empört und lief knallrot an. Sie sprang auf und schlüpfte ohne Rücksicht auf ihre frisch lackierten Zehennägel in die pinken Wildledermules von DKNY, die sie

bei Bloomingdale's im Ausverkauf erstanden hatte. »Keine Ahnung, was du für ein Problem hast!«, fuhr sie Elise an. »Aber wenn du bloß an mir rummeckern willst, mach ich lieber was mit meinem bescheuerten Bruder.«

Elise lackierte ungerührt ihre Nägel weiter, was Jenny nur noch wütender machte.

»Ich hab verstanden«, schnaubte sie. *Ich und Serena nachmachen!* Sie marschierte so wutentbrannt in Richtung Westausgang davon, dass ihre beeindruckenden Doppel-D-Brüste bei jedem Schritt bedrohlich auf und ab wogten. *Als würde ich auch nur annähernd an sie rankommen.*

Trotzdem war ihr Kampfgeist geweckt. Nichts würde ihr größere Befriedigung verschaffen, als Elise zu beweisen, dass sie eben kein kleines Möchtegernchen war, das Serena nachzumachen versuchte und dabei kläglich versagte. Ein Typ, an dem sie vorbeirauschte, stieß einen schrillen Pfiff aus. Jenny schüttelte sich die braunen Locken aus dem Gesicht, als hätte sie ihn nicht gehört. Na bitte! Vielleicht war sie nicht langbeinig und blond und schön, aber ihr piffen die Jungs trotzdem hinterher. Und das bedeutete ja wohl, dass sie *irgendetwas* Besonderes an sich hatte, oder? Außerdem gab es auch Models, die nicht groß und blond waren. Sie schob trotzig das Kinn vor und baute einen kleinen, stolzen Hüftschwung in ihren Gang ein, den sie den Models bei den Modeschauen im Fernsehen abgeschaut hatte. Elise würde ihre Worte noch bitter bereuen, wenn sie ihr Gesicht in der *Vogue* und in der *Elle* wiedersah. Ha! Sie würde so großen Erfolg haben, dass selbst Serena neidisch werden würde.

Wobei Serena bestimmt nicht auf die Hundekacke neidisch gewesen wäre, in die Jenny bei ihrem Versuch, die nächste Gisele zu sein, beinah getreten wäre.

gossipgirl.net

themen ◀ zurück weiter ▶ eure fragen antworten

erklärung: sämtliche namen und bezeichnungen von personen, orten und veranstaltungen wurden geändert bzw. abgekürzt, um unschuldige zu schützen. mit anderen worten: mich.

ihr lieben!

die beknackteste idee aller zeiten

heute ist schon donnerstag und bis jetzt hat noch niemand nachricht von irgendeiner uni. hallo?? schuld daran sind die leute von der post, die eine unglaublich beknackte idee hatten. anscheinend haben letztes jahr um diese zeit millionen verzweifelter studienplatzbewerber angerufen und die post beschuldigt, die benachrichtigungsschreiben verschlampt oder sogar geöffnet und manipuliert zu haben. na klar. als würde es euren postzusteller interessieren, ob ihr von princeton aufgenommen werdet oder nicht. jedenfalls wurde daraufhin beschlossen, dieses jahr sämtliche briefe in einem so genannten landesweiten »pool« zu sammeln – was sich intelligenter anhört, als es ist. im grunde genommen bedeutet es nichts anderes, als dass alle unis ihre briefe nach postleitzahlen gebündelt abschicken müssen, damit sie zeitgleich zugestellt werden können. als hätten wir nicht schon genug gelitten! dem vernehmen nach sind die briefbündel montag rausgegangen, und da wir alle praktisch im selben postleitzahlenbereich wohnen, kriegen wir sie aller voraussicht nach... HEUTE!!!!

eure mails



gossipgirl,

1. du bist der knaller! und jetzt 2. eine info an alle: party heute abend in der bar von meinem daddy. true west, pier hotel, oberster stock, west street. ich hab außerdem auch ein paar suiten reserviert, es ist also genug platz da, um dampf abzulassen. bleibt cool.

jay



hey jay, nein – *du* bist der knaller. ich seh dich heute abend!

gg

gesichtet

B, wie sie hysterisch mit ihrem briefträger herumstritt. wegen leuten wie ihr müssen wir jetzt alle büßen!**S**, die während ihrer pediküre im **mandarin oriental spadia** kontaktanzeigen in *dertime out* studierte. interessanterweise verweilte sie auffällig lang bei der rubrik »sie sucht sie«. **Dim** eingangsbereich des houses, in dem er wohnt, auf dem marmorboden hockend – übrigens direkt unter den briefkästen – und fieberhaft in ein kleines schwarzes notizbuch kitzelnd. jetzt hat es ihn auch erwischt. **N** im **yale**

club beim cocktailtrinken mit seinen eltern. ist es nicht etwas früh zum feiern? **J**, die sich am kiosk an der ecke einen etwa einen meter hohen stapel modezeitschriften kaufte. braucht sie die für ein schulprojekt oder bastelt sie eine collage? und zu guter letzt unsere gute alte **V**, die jeden und jede interviewte, der und die ihr vor die linse kam. das kann ja nur ein ziemlich kaputter film werden.

solltet ihr einen großen hund haben, der gern briefträger beißt, legt ihn lieber an die leine.

und denkt dran, leute: *wir stehen das gemeinsam durch!*
ihr wisst genau, dass ihr mich liebt

gossip girl